

# Stadt Werneuchen

## Hauptausschuss der Stadt Werneuchen

---

### Niederschrift zur 18. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werneuchen

---

Werneuchen, 28.01.2022

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 27.01.2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Anwesend sind:**

Herr Frank Kulicke  
Frau Simone Horn  
Frau Kristin Niesel

Herr Karsten Dahme (Vertretung für Herrn  
Maik Grabsch)  
Herr Sebastian Gellert (Vertretung für Frau  
Germaine Keiling)

**Abwesend sind:**

Herr Thomas Braun (entschuldigt)  
Frau Jeannine Dunkel (entschuldigt)  
Herr Maik Grabsch (entschuldigt)  
Frau Germaine Keiling (entschuldigt)

---

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP Betreff**

**Vorlagen-Nr.**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2021
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde

*Vorlagen des Bürgermeisters*

- 5 Beschluss zur Richtlinie Zuwendungen Vereine

SKK/136/2022

*Vorlagen der Fraktionen*

- 6 Freiräume für Kinder und Jugendliche - Jährliche Aufwertung der Spielplätze
- 7 Schaffung einer Stelle einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozialarbeiters
- 8 Radweg Werneuchen – Bernau

DIELINKE/084/2021

SV/011/2022

SPD/WIW/019/2022

- 9 Fragen der Ausschusmitglieder

- 10 Mitteilungen der Verwaltung

- 11 Schließung der Sitzung

**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kulicke eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit 5 von 7 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.12.2021**

keine Einwendungen

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

TOP 8 wurde im A3 von Frau Keiling zurückgezogen. Da sich der Ausschuss mit der Einladung zum A1 überschneidet steht der TOP auf der TO. Herr Gellert bestätigt für die einreichende Fraktion, dass der TOP auf der TO bleiben soll.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Niederschrift fertig erstellt: 28.01.2022

34 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

35 Einwohner1:

36 1. übergibt der Protokollantin ein Schreiben des MBS, das allen Stadtverordneten zur Kenntnis ge-  
37 geben werden soll, und möchte wissen, wie es sich damit verhält. Wurde etwas beantragt? Wer bean-  
38 tragt?

39 2. Wieso ist so viel Unterrichtsausfall in der Schule? Warum werden Kinder während der Unterrichts-  
40 zeit nach draußen auf den Schulhof geschickt? Warum wird ein Lehrer aus dem Unterricht genom-  
41 men um Schulhofaufsicht zu machen?

42 3. Wo gibt es Testmöglichkeiten in Werneuchen?

43 Herr Kulicke antwortet:

44 Zu 3. Es gibt ein privates Testzentrum im OT Löhme.

45 Zu 1. Für die Schulen wurde viel angeschafft, u.a. Laptops.

46 Zu 2. Die Unterrichtsorganisation ist Sache des Schulamtes. Dort kann und wird sich die Verwaltung  
47 nicht einmischen.

48 Herr Gellert wendet sich an Einwohner 1 und stellt seine Sicht der Dinge dar und kritisiert, dass wei-  
49 terhin die Ausstattung an Schulen für Homeschooling fehlt. Herr Gellert möchte, dass folgender Satz  
50 des Bürgermeisters zu ihm in der Niederschrift festgehalten wird: "Wenn Sie weiter so argumentativ  
51 unterwegs sind, erleben Sie ein Waterloo." Herr Gellert fragt nach, was damit gemeint ist. Herr Kuli-  
52 cke antwortet: er meint ein argumentatives Waterloo.

53 Frau Fährmann stellt noch einmal klar, dass keine Kommune im LK Fördermittel für Laptops zur Ver-  
54 fügungstellung als Arbeitsmittel für Lehrer, denen gegenüber die Verwaltung nicht weisungsbefugt ist,  
55 beantragt hat. Das bedeutet, es gibt keinen Einfluss auf die Nutzung, was schon im Hinblick auf Da-  
56 tenschutzfragen problematisch ist. Hinsichtlich der Luftfilteranlagen hat die Leiterin der Bauverwaltung  
57 geprüft und festgestellt, dass die Regelungen auf die Begebenheiten in Werneuchener Schulen nicht  
58 zutreffen.

59 Frau Horn gibt bekannt, dass ihre Fraktion gemäß § 55 BbgKVerf die Vorlage wieder auf die TO der  
60 SVV setzen lässt.

61 Frau Niesel stellt richtig, dass die Präsenzpflicht an Schulen in Brandenburg weitestgehend ausge-  
62 setzt ist.

63 Einwohner 1 äußert, dass es sich nicht um einen "Bettelantrag" handle, sondern das Geld vorhan-  
64 den ist und nur abgerufen werden müsste.

65 Einwohner 2: fragt Herrn Gellert, ob keine sachliche Diskussion in den Gremien mehr möglich ist. Er  
66 beobachte dies schon seit längerer Zeit. Warum kann nicht auch mal anerkannt werden, was die  
67 Verwaltung leistet?

68 Herr Gellert gibt ihm dahingehend Recht, dass er den allgemeinen Ton auch unangenehm findet. Das  
69 Problem sei die Verwaltungsleitung nicht die einzelnen Mitarbeiter. Er entschuldigt sich für den Ton  
70 vorhin.

71 Einwohner 3: Werden die von Einwohnern digital eingereichten Fragen auch hier beantwortet oder  
72 bekommen die das nur schriftlich?

73 Herr Kulicke antwortet, dass die GO die digitale Einreichung von Fragen für die Einwohnerfragestun-  
74 de nicht explizit vorsieht.

75 Einwohner 3 verliest die Fragen eines anderen Einwohners:

76 Ab 1. Februar 2022 ist eine Notbetreuung in der Kita Altstadtspatzen geplant.

77 1. Auf welcher gesetzlichen Grundlage erfolgt diese Einschränkung?

78 2. Wie soll der Anspruch auf Notbetreuung seitens der Eltern nachgewiesen beziehungsweise seitens  
79 der Verwaltung geprüft werden?

80 3. Wann werden konkrete Details, z. B. Öffnungszeiten, kommuniziert?

81 4. Wie ist der Umgang mit den Beiträgen all der Eltern geplant, die ihre Kinder nicht in die Kita schi-  
82 cken konnten (Zeitraum vom 21. bis 31.01.) und schicken werden (Zeitraum ab 1.02.)?

83 5. Die Kita Sonnenschein hat nun auch bereits nur noch verkürzte Öffnungszeiten. Die epidemische  
84 Lage wird sich absehbar weiter zuspitzen, der Ausfall sich auch in den kritischen Infrastrukturen ver-  
85 schärfen.

86 Es scheint nur eine Frage der Zeit, bis alle Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt betroffen sein  
87 werden. Welche Vorkehrungen haben Sie getroffen, um einen irgendwie gearteten, stadtweiten Not-  
88 betrieb für all jene Familien zu gewährleisten, deren Eltern in eben diesen kritischen Infrastrukturen  
89 arbeiten und damit die Grundversorgung dieses Landes aufrechterhalten; außer der schlichten  
90 ‚Schließung‘ einer betroffenen Einrichtung?

91 Herr Kulicke antwortet:

92 Zu 1. und 2. Es ist keine Notbetreuung geplant.

93 Zu 3. so schnell wie möglich  
 94 Herr Gellert führt aus, dass sich der betreffende Einwohner in Isolation befindet und nicht anwesend  
 95 sein kann und die Fragen, die vorab eingereicht wurden, nicht beantwortet sind.  
 96 Frau Fährmann stellt klar, dass sich der Einwohner als Elternteil eines in der Kita betreuten Kindes  
 97 jederzeit an die Verwaltung wenden und Fragen stellen kann, auch außerhalb der Gremiensitzungen.  
 98 Herr Gellert äußert seinen Unmut darüber, dass jemand, der in Isolation sitzt, nicht die Möglichkeit  
 99 hat, per Internet an der Sitzung teilzuhaben.

#### 100 **TOP 5 Beschluss zur Richtlinie Zuwendungen Vereine**

##### 101 **Beschluss Nr.: SKK/136/2022**

102 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:  
 103 Die Richtlinie der Stadt Werneuchen über Zuwendungen für Vereine, die sich dem Gemeinwohl  
 104 verpflichten.

105 Abstimmung über Aufnahme auf die TO der SVV:

106 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

#### 107 **TOP 6 Freiräume für Kinder und Jugendliche - Jährliche Aufwertung der Spielplätze**

108 Sollte die Vorlage so bleiben, wie in den Ausschüssen, kündigt Herr Kulicke an, dass die Verwaltung  
 109 eine Alternativvorlage erarbeitet.

##### 110 **Beschluss Nr.: DIELINKE/084/2021**

111 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

112 In der Stadt Werneuchen sowie in allen Ortsteilen wird ab 2022 zukünftig ein Spielplatz pro Jahr auf-  
 113 gewertet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Zustandserfassung aller Spielplätze der Stadt vorzu-  
 114 nehmen und dem Ausschuss für Wirtschaft und Soziales (A2) vorzulegen. Der Ausschuss für Wirt-  
 115 schaft und Soziales der Stadt Werneuchen (A2) entscheidet in Zusammenarbeit mit der Verwaltung  
 116 jährlich über den aufzuwertenden Spielplatz. Die Wünsche, Ideen und Hinweise der Einwohner, ins-  
 117 besondere die der Kinder und Jugendlichen, die im Einzugsgebiet des Spielplatzes wohnen, sind ein-  
 118 zuholen.

119 Folgende Faktoren sind weiterhin zu berücksichtigen:

120 - Entwicklung der Kinderzahlen im jeweiligen Gebiet (0-14 Jahre)

121 - Ausstattungsangebot je Spielplatz

122 - Alter und Zustände der Geräte

123 Bei den Anschaffungen von Spielgeräten sind vorrangig nachhaltige Materialien zu verwenden. Die  
 124 Investitionen belaufen sich auf 20.000 € zusätzlich zu den bereits eingeplanten Mitteln für Wartung  
 125 und Instandsetzung pro Jahr. Sollten diese Mittel nicht ausreichend sein, beraten die Ausschüsse für  
 126 Wirtschaft und Soziales (A2) und für Haushaltsangelegenheiten (A3) über die Einstellung eines Nach-  
 127 tragshaushaltes. Die Mittel von 20,0T€ sind ab 2023 jährlich im Haushalt einzustellen. Die Aufwertung  
 128 erfolgt unabhängig von der jährlichen Kontrolluntersuchung der kommunalen Spielplätze. Zur Umset-  
 129 zung dieser Vorlage werden Fördermittel aus dem Kreisentwicklungsbudget des Landkreises Barnim  
 130 für strukturschwächere Räume beantragt.

131 Ist auf der TO der SVV vom 10.02.2022 da Einreicher die Fraktion DIE LINKE.

#### 132 **TOP 7 Schaffung einer Stelle einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozialarbeiters**

133 Herr Gellert informiert, dass ein Punkt 3 eingefügt wird, wie von Frau Keiling im A3 angekündigt.

##### 134 **Beschluss Nr.: SV/011/2022**

135 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

136 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle eines Schulsozialarbeiters beziehungsweise einer  
 137 Schulsozialarbeiterin zu schaffen, auszuschreiben und möglichst zum Beginn des zweiten  
 138 Schulhalbjahres 2021/2022 zu besetzen. In den Prozess sind der Jugendkoordinator, Vertre-  
 139 rerinnen der Grundschule im Rosenpark und des Horts der Grundschule einzubeziehen.

140 2. Hierfür soll, wenn möglich, Fördermittel von der Verwaltung eingeworben werden.

141 Ist auf der TO der SVV vom 10.02.2022 da Einreicher die Fraktionen SPD/WiW und DIE LINKE.

#### 142 **TOP 8 Radweg Werneuchen – Bernau**

143 Herr Gellert: die Vorlage wurde angepasst in Abstimmung mit der Fraktion DIE LINKE.

##### 144 **Beschluss Nr.: SPD/WiW/019/2022**

145 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Stadtverwaltung zu beauftragen, alle  
 146 Voraussetzungen (Planung, Fördermittelanträge etc.) zu schaffen, um den Radweg zwischen Altstadt  
 147 Werneuchen und Bernau-Bahnhof vollständig als überörtlichen Radweg zu errichten. Neben den be-  
 148 reits in die mittelfristige Finanzplanung bis 2025 aufgenommenen Teilabschnitten

149 Mühlenstraße – Ortsausgang Werneuchen und  
150 Weesower Luch – Borgsee  
151 umfasst dies die Teilabschnitte  
152 Ortseingang Weesow – Weesower Luch und  
153 Borgsee bis Gemarkungsgrenze Börnicke.  
154 Ebenso ist ein Anschluss zwischen Borgsee und Willmersdorf Kirche herzustellen.  
155 Hierfür sind erforderliche Gespräche mit der Teilnehmergesellschaft Willmersdorf-Weesow des Flur-  
156 neuordnungsverfahrens zu Umsetzungsmöglichkeiten für die entsprechenden Teilstücke zu führen,  
157 um mögliche Synergieeffekte anzustreben. Mit der Stadt Bernau bei Berlin sind Gespräche mit dem  
158 Ziel aufzunehmen, dass der Teilabschnitt zwischen Gemarkungsgrenze Werneuchen und Radweg  
159 Börnicke – Bernau-Bahnhof hergerichtet wird.  
160 Der angestrebte Standard sollte den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift der Straßenverkehrsord-  
161 nung (VwV StVo) für Radwege entsprechen.  
162 Ist auf der TO der SVV vom 10.02.2022 da Einreicher die Fraktion SPD/WiW

163 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**

164 Frau Horn kündigt an, dass ihre Fraktion noch 2 Vorlagen zur SVV einreicht:  
165 Erlass der Elternbeiträge Kita und Hort und Essengeldspitzabrechnung.  
166 Herr Gellert möchte wissen, ob die Videoüberwachung am Bahnhof schon in Betrieb ist. Es ist bislang  
167 kein Hinweisschild zu sehen.  
168 Herr Kulicke verliest die Antworten auf die Fragen der UWW. (siehe Anlage)  
169 Frau Niesel stellt fest, dass die Kandidatin der LINKEN keine Stadtverordnete ist. Frau Horn erwidert,  
170 dass der Beschluss nicht so verstanden wurde, dass nur Stadtverordnete zu benennen sind.  
171 Frau Niesel fragt nach dem Fortschritt des Grundschulneubaus. Herr Kulicke antwortet, dass in den  
172 Ferien die Fundmunition gesprengt werden soll.  
173 Herr Gellert fragt nach den Aktivitäten der Verwaltung zur Gewinnung von ehrenamtlich tätigen für  
174 den durchzuführenden Zensus 2022.  
175 Herr Gellert gibt bekannt, dass er Mitglied seiner Fraktion in der AG Facharztzentrum sein wird, aller-  
176 dings zum 1. Treffen nicht anwesend sein wird.

177 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

178 Herr Kulicke verliest die Antworten auf Fragen aus dem letzten A1.

179 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

180 **Ende:** 19:47 Uhr  
181

---

182  
183 \_\_\_\_\_  
184 Frank Kulicke  
Vorsitzender des Ausschusses